



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt

März 2015

10. April 2015

Herausgeber:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 58 462 56 56

Fax ++41 58 462 56 00

www.seco.admin.chE-Mail: info@seco.admin.ch**Periodizität:**

„Die Lage auf dem Arbeitsmarkt“

erscheint monatlich in deutscher, französischer

und italienischer Sprache

Abonnemente:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Direktion für Arbeit

Statistik und Arbeitsmarktanalysen

Holzikofenweg 36

CH-3003 Bern

Tel. ++41 31 300 72 73 / ++41 31 300 72 70

Fax ++41 31 300 71 99

Abonnementspreise:

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 60.--

Jahresabonnement Ausland: Fr. 84.--

Internet:www.seco.admin.chwww.treffpunkt-arbeit.chwww.amstat.ch (Statistik und Arbeitsmarktanalysen)

INHALTSVERZEICHNIS

KURZÜBERSICHT

Kennzahlenübersicht	5
---------------------	---

TABELLEN UND GRAFIKEN

T1a: Registrierte Arbeitslose	6
T1b: Arbeitslosenquote	7
G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen	7
T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen	8
T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen	9
T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen	10
G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden	12
G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose	13
G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen	13
G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen	14
T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾	15
T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾	16
T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen	17
T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion	18
T7: Langzeitarbeitslose	19
T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)	20
T9: Gemeldete offene Stellen	21
T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose	22
T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾	22
T12: Zeitreihe registrierte Stellensuchende	23
T13: Abgerechnete Kurzarbeit	24
G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden	24
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25
G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung	25

ERLÄUTERUNGEN	26
----------------------	-----------

Registrierte Arbeitslosigkeit im März 2015

Gemäss den Erhebungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) waren Ende März 2015 145'108 Arbeitslose bei den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) eingeschrieben, 4'813 weniger als im Vormonat. Die Arbeitslosenquote sank damit von 3,5% im Februar 2015 auf 3,4% im Berichtsmonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit um 2'262 Personen (+1,6%).

Jugendarbeitslosigkeit im März 2015

Die Jugendarbeitslosigkeit (15- bis 24-Jährige) verringerte sich um 840 Personen (-4,4%) auf 18'201. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einem Anstieg um 347 Personen (+1,9%).

Stellensuchende im März 2015

Insgesamt wurden 204'266 Stellensuchende registriert, 2'103 weniger als im Vormonat. Gegenüber der Vorjahresperiode stieg diese Zahl damit um 4'355 Personen (+2,2%).

Gemeldete offene Stellen im März 2015

Die Zahl der bei den RAV gemeldeten offenen Stellen verringerte sich um 98 auf 10'191 Stellen.

Abgerechnete Kurzarbeit im Januar 2015

Im Januar 2015 waren 2'213 Personen von Kurzarbeit betroffen, 132 Personen mehr (+6,3%) als im Vormonat. Die Anzahl der betroffenen Betriebe erhöhte sich um 55 Einheiten (+26,1%) auf 266. Die ausgefallenen Arbeitsstunden nahmen um 29'178 (+23,6%) auf 152'585 Stunden zu. In der entsprechenden Vorjahresperiode (Januar 2014) waren 116'349 Ausfallstunden registriert worden, welche sich auf 1'952 Personen in 214 Betrieben verteilt hatten.

Aussteuerungen im Januar 2015

Gemäss vorläufigen Angaben der Arbeitslosenversicherungskassen belief sich die Zahl der Personen, welche ihr Recht auf Arbeitslosenentschädigung im Verlauf des Monats Januar 2015 ausgeschöpft hatten, auf 3'458 Personen.

Kennzahlenübersicht

ARBEITSLOSIGKEIT	März 2015	Februar 2015	März 2014	Veränderung zum			
				Vormonat		Vorjahr	
				absolut	in %	absolut	in %
- Arbeitslosenzahl	145'108	149'921	142'846	-4'813	-3.2	2'262	1.6
- Arbeitslosenquote	3.4%	3.5%	3.3%	...	-0.1 *)	...	0.1 *)
- Jugendarbeitslosenzahl **)	18'201	19'041	17'854	-840	-4.4	347	1.9
- Jugendarbeitslosenquote	3.2%	3.4%	3.2%	...	-0.2 *)	...	- *)
- Arbeitslosenzahl 50 und mehr	35'544	36'309	34'573	-765	-2.1	971	2.8
- Arbeitslosenquote 50 und mehr	2.9%	3.0%	2.9%	...	-0.1 *)	...	- *)
- Langzeitarbeitslose	21'939	22'157	22'859	-218	-1.0	-920	-4.0
- Stellensuchende	204'266	206'369	199'911	-2'103	-1.0	4'355	2.2
GEMELDETE OFFENE STELLEN	10'191	10'289	14'741	-98	-1.0	-4'550	-30.9

*) in Prozentpunkten

**) 15- bis 24-Jährige

Neben der SECO-Statistik zur registrierten Arbeitslosigkeit besteht in der Schweiz seit 1991 eine zweite Statistik mit Resultaten zur Erwerbslosigkeit, die Schweizerische Arbeitskräfteerhebung SAKE des Bundesamtes für Statistik BFS. Diese basiert auf den Richtlinien des internationalen Arbeitsamtes (IAA/ILO/BIT) und der EUROSTAT und wird für internationale Vergleiche beigezogen. Die beiden Statistiken unterscheiden sich in der Erhebungsmethode. Im Unterschied zum SECO (monatliche Vollerhebung der registrierten Arbeitslosen bei den RAV) stützt sich das BFS auf vierteljährlich durchgeführte Stichprobenerhebungen mit Telefoninterviews und Hochrechnungen. Die unterschiedlichen Erhebungsmethoden führen zu unterschiedlichen Ergebnissen, jedoch ergänzen sich die Erkenntnisse aus beiden Statistiken.

T1a: Registrierte Arbeitslose

Jahresdurchschn.		Feb.		März 2015							
2013	2014	2015		Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
Bestände				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136524	136764	149921	Total	145108	100.0	-4813	-3.2	2262	1.6	28978	33791
...	...	138020	Saisonbereinigt	139385	...	1365	1.0	...	...	...	...
			Nach Regionen:								
80965	81681	89313	Deutsche Schweiz	87684	60.4	-1629	-1.8	2220	2.6	17443	19065
55559	55083	60608	Westschweiz und Tessin	57424	39.6	-3184	-5.3	42	0.1	11535	14726
			Nach Geschlecht:								
60245	60085	61296	Frauen	60812	41.9	-484	-0.8	-171	-0.3	12621	13105
76279	76679	88625	Männer	84296	58.1	-4329	-4.9	2433	3.0	16357	20686
			Nach Nationalität:								
73199	73105	76691	Schweizer	75330	51.9	-1361	-1.8	829	1.1	15296	16677
63325	63658	73230	Ausländer	69778	48.1	-3452	-4.7	1433	2.1	13682	17114
			Nach Alter:								
18906	18067	19041	15-24 Jahre	18201	12.5	-840	-4.4	347	1.9	5196	5785
85681	85405	94571	25-49 Jahre	91363	63.0	-3208	-3.4	944	1.0	18474	21602
31937	33292	36309	50 und mehr	35544	24.5	-765	-2.1	971	2.8	5308	6404
			Nach Erwerbsstatus:								
119121	119245	132118	Ganzarbeitslose	127431	87.8	-4687	-3.5	2535	2.0	25758	30401
17403	17519	17803	Teilweise Arbeitslose	17677	12.2	-126	-0.7	-273	-1.5	3220	3390
			Nach bisheriger Dauer:								
83583	82889	96620	1-6 Monate	90513	62.4	-6107	-6.3	4016	4.6	...	...
32035	31690	31144	7-12 Monate	32656	22.5	1512	4.9	-834	-2.5	...	...
20907	22185	22157	> 1 Jahr	21939	15.1	-218	-1.0	-920	-4.0	...	...
			Nach Erwerbssituation:								
127260	127123	140103	Vorher erwerbstätig	134884	93.0	-5219	-3.7	2491	1.9	...	...
2864	2763	2767	Erstmals auf Stellensuche	2642	1.8	-125	-4.5	1	0.0	...	...
1514	1428	1502	Wiedereintritt ins Erwerbsl.	1563	1.1	61	4.1	77	5.2	...	...
4886	5450	5549	Umschulung, Weiterbildung	6019	4.1	470	8.5	-307	-4.9	...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

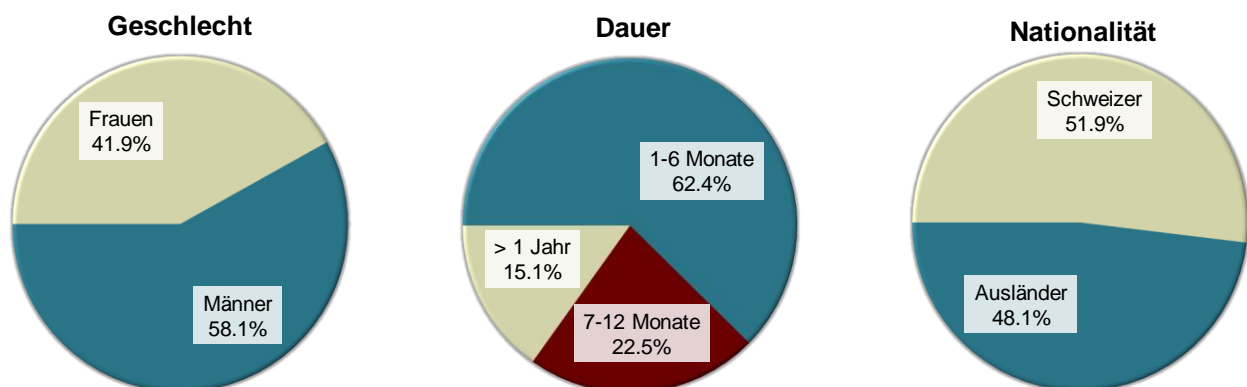
T1b: Arbeitslosenquote

Jahresdurchschnitt		Februar 2015		März 2015		
2013	2014			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote				Vormonat	Vorjahres- monat	
3.2	3.2	3.5	Total	3.4 A	-0.1	0.1
...	...	3.2	Saisonbereinigt	3.2 A	-	...
			Nach Regionen:			
2.6	2.6	2.9	Deutsche Schweiz	2.8 A	-0.1	0.1
4.6	4.6	5.0	Westschweiz und Tessin	4.8 A	-0.2	0.1
			Nach Geschlecht:			
3.1	3.0	3.1	Frauen	3.1 A	-	-
3.2	3.3	3.8	Männer	3.6 A	-0.2	0.1
			Nach Nationalität:			
2.2	2.2	2.3	Schweizer	2.3 A	-	-
6.0	6.1	7.0	Ausländer	6.7 A	-0.3	0.2
			Nach Alter:			
3.4	3.2	3.4	15-24 Jahre	3.2 A	-0.2	-
3.4	3.3	3.7	25-49 Jahre	3.6 A	-0.1	0.1
2.6	2.8	3.0	50 und mehr	2.9 A	-0.1	-

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%

**G1: Registrierte Arbeitslose nach ausgewählten Merkmalen
März 2015**



T2a: Registrierte Arbeitslose nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Feb. 2015		März 2015							
2013	2014			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136524	136764	149921	Total	145108	100.0	-4813	-3.2	2262	1.6	28978	33791
25262	26013	28350	Zürich	28327	19.5	-23	-0.1	1513	5.6	5005	5018
12725	13189	14525	Bern	14185	9.8	-340	-2.3	384	2.8	2593	2936
4180	4147	4660	Luzern	4438	3.1	-222	-4.8	175	4.1	1106	1323
233	203	280	Uri	250	0.2	-30	-10.7	7	2.9	66	96
1261	1344	1434	Schwyz	1369	0.9	-65	-4.5	-71	-4.9	361	424
191	196	223	Obwalden	201	0.1	-22	-9.9	-13	-6.1	88	111
235	234	285	Nidwalden	264	0.2	-21	-7.4	32	13.8	108	131
550	501	507	Glarus	492	0.3	-15	-3.0	-56	-10.2	134	149
1352	1456	1575	Zug	1493	1.0	-82	-5.2	-40	-2.6	281	364
4200	4409	5103	Freiburg	4669	3.2	-434	-8.5	127	2.8	1590	2018
3884	3557	3788	Solothurn	3719	2.6	-69	-1.8	-100	-2.6	1010	1081
3504	3362	3766	Basel-Stadt	3733	2.6	-33	-0.9	182	5.1	588	624
3958	3946	4061	Basel-Landschaft	4021	2.8	-40	-1.0	-131	-3.2	743	780
1149	1258	1478	Schaffhausen	1456	1.0	-22	-1.5	169	13.1	277	301
502	533	581	Appenzell A.Rh.	575	0.4	-6	-1.0	45	8.5	126	135
122	97	109	Appenzell I.Rh.	100	0.1	-9	-8.3	-13	-11.5	24	33
6531	6164	6689	St. Gallen	6482	4.5	-207	-3.1	-124	-1.9	1377	1574
1870	1822	2020	Graubünden	1820	1.3	-200	-9.9	73	4.2	550	750
9947	10138	11157	Aargau	10979	7.6	-178	-1.6	379	3.6	2165	2340
3508	3520	3825	Thurgau	3780	2.6	-45	-1.2	-191	-4.8	841	895
7261	6810	7396	Tessin	6645	4.6	-751	-10.2	-669	-9.1	1169	1926
18723	18238	19479	Waadt	18976	13.1	-503	-2.6	11	0.1	4061	4561
6553	6773	8811	Wallis	7502	5.2	-1309	-14.9	319	4.4	1312	2621
4665	4694	5153	Neuenburg	5053	3.5	-100	-1.9	215	4.4	984	1087
12804	12817	13127	Genf	13086	9.0	-41	-0.3	-37	-0.3	2145	2193
1353	1341	1539	Jura	1493	1.0	-46	-3.0	76	5.4	274	320

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T2b: Arbeitslosenquote nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Februar 2015		März 2015		
2013	2014			Quote VK ¹⁾	Veränderung in Prozentpunkten zum	
Quote					Vormonat	Vorjahres- monat
3.2	3.2	3.5	Total	3.4 A	-0.1	0.1
3.2	3.3	3.6	Zürich	3.6 A	-	0.2
2.3	2.4	2.7	Bern	2.6 A	-0.1	0.1
2.0	1.9	2.2	Luzern	2.1 A	-0.1	0.1
1.3	1.1	1.5	Uri	1.3 C	-0.2	-
1.5	1.6	1.7	Schwyz	1.6 B	-0.1	-0.1
0.9	0.9	1.1	Obwalden	1.0 C	-0.1	-
1.0	1.0	1.2	Nidwalden	1.1 C	-0.1	0.1
2.5	2.3	2.3	Glarus	2.2 C	-0.1	-0.3
2.1	2.3	2.5	Zug	2.3 B	-0.2	-0.1
2.7	2.9	3.3	Freiburg	3.1 B	-0.2	0.1
2.7	2.5	2.6	Solothurn	2.6 B	-	-0.1
3.7	3.6	4.0	Basel-Stadt	4.0 B	-	0.2
2.7	2.7	2.8	Basel-Landschaft	2.7 B	-0.1	-0.1
2.8	3.0	3.5	Schaffhausen	3.5 C	-	0.4
1.7	1.8	2.0	Appenzell A.Rh.	2.0 C	-	0.2
1.4	1.1	1.3	Appenzell I.Rh.	1.2 D	-0.1	-0.1
2.4	2.3	2.5	St. Gallen	2.4 A	-0.1	-0.1
1.7	1.7	1.8	Graubünden	1.7 B	-0.1	0.1
2.8	2.9	3.2	Aargau	3.1 A	-0.1	0.1
2.5	2.5	2.7	Thurgau	2.7 B	-	-0.1
4.5	4.2	4.6	Tessin	4.1 B	-0.5	-0.4
5.0	4.9	5.2	Waadt	5.1 A	-0.1	-
4.0	4.2	5.4	Wallis	4.6 B	-0.8	0.2
5.2	5.3	5.8	Neuenburg	5.7 B	-0.1	0.3
5.5	5.5	5.6	Genf	5.6 A	-	-
3.8	3.8	4.3	Jura	4.2 C	-0.1	0.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

Ohne Berücksichtigung des Einflusses der kantonalen Arbeitslosenhilfe/Sozialhilfe würde die Arbeitslosenquote in folgenden Kantonen um folgende Prozentpunkte tiefer ausfallen: VD (-0.7), SH (-0.2), NE (-0.2), FR (-0.1), AR (-0.1), JU (-0.1).

T2c: Registrierte Stellensuchende nach Kantonen

Jahresdurchschnitt		Feb. 2015		März 2015					
2013	2014			Bestände		Veränderung zum			
Bestände				Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat	
						absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
				Anteil (in %)					
190734	191827	206369	Total	204266	100.0	-2103	-1.0	4355	2.2
31053	31937	34325	Zürich	34505	16.9	180	0.5	1726	5.3
17240	18055	19405	Bern	19276	9.4	-129	-0.7	594	3.2
6670	6583	7145	Luzern	7054	3.5	-91	-1.3	241	3.5
416	351	460	Uri	453	0.2	-7	-1.5	33	7.9
2034	2138	2175	Schwyz	2147	1.1	-28	-1.3	-99	-4.4
371	367	398	Obwalden	395	0.2	-3	-0.8	2	0.5
451	439	531	Nidwalden	499	0.2	-32	-6.0	37	8.0
867	807	822	Glarus	819	0.4	-3	-0.4	-54	-6.2
2353	2479	2528	Zug	2545	1.2	17	0.7	-36	-1.4
7381	7480	8267	Freiburg	8019	3.9	-248	-3.0	179	2.3
6077	5636	5772	Solothurn	5878	2.9	106	1.8	-45	-0.8
5021	4824	5289	Basel-Stadt	5285	2.6	-4	-0.1	251	5.0
5264	5178	5240	Basel-Landschaft	5252	2.6	12	0.2	-114	-2.1
2081	2278	2479	Schaffhausen	2527	1.2	48	1.9	134	5.6
837	865	933	Appenzell A.Rh.	913	0.4	-20	-2.1	43	4.9
171	143	152	Appenzell I.Rh.	153	0.1	1	0.7	-7	-4.4
10427	10334	10917	St. Gallen	11080	5.4	163	1.5	243	2.2
3290	3288	3688	Graubünden	3694	1.8	6	0.2	130	3.6
13792	13867	14860	Aargau	14912	7.3	52	0.3	558	3.9
5175	5358	5765	Thurgau	5956	2.9	191	3.3	249	4.4
10650	10280	11050	Tessin	10310	5.0	-740	-6.7	-560	-5.2
24825	24549	25837	Waadt	25462	12.5	-375	-1.5	147	0.6
10334	10453	13001	Wallis	11849	5.8	-1152	-8.9	131	1.1
6353	6525	6909	Neuenburg	6832	3.3	-77	-1.1	98	1.5
15612	15621	16254	Genf	16276	8.0	22	0.1	392	2.5
1988	1993	2167	Jura	2175	1.1	8	0.4	82	3.9

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

März
2015

Erwerbssituation der nichtarbeitslosen Stellensuchenden 1)

Kantone	Programme zur vorübergehenden Beschäftigung	Veränderungen zum Vormonat		Umschulung / Weiterbildung	Veränderungen zum Vormonat		Zwischenverdienst	Veränderungen zum Vormonat		übrige nicht-arbeitslose Stellensuchende	Veränderungen zum Vormonat	
		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)		absolut	relativ (in %)
CH	9135	243	2.7	2091	282	15.6	29880	870	3.0	18052	1315	7.9
ZH	410	6	1.5	133	16	13.7	3402	143	4.4	2233	38	1.7
BE	415	-12	-2.8	166	1	0.6	2293	-17	-0.7	2217	239	12.1
LU	420	13	3.2	218	22	11.2	891	66	8.0	1087	30	2.8
UR	27	4	17.4	7	-3	-30.0	90	12	15.4	79	10	14.5
SZ	157	5	3.3	3	-1	-25.0	268	7	2.7	350	26	8.0
OW	44	2	4.8	17	1	6.3	40	1	2.6	93	15	19.2
NW	52	-	-	25	-5	-16.7	42	3	7.7	116	-9	-7.2
GL	41	7	20.6	23	-6	-20.7	150	4	2.7	113	7	6.6
ZG	317	18	6.0	11	4	57.1	295	1	0.3	429	76	21.5
FR	803	22	2.8	367	81	28.3	1344	88	7.0	836	-5	-0.6
SO	319	-1	-0.3	154	30	24.2	1183	92	8.4	503	54	12.0
BS	147	2	1.4	12	2	20.0	1022	-3	-0.3	371	28	8.2
BL	77	-4	-4.9	21	-2	-8.7	872	54	6.6	261	4	1.6
SH	154	15	10.8	8	-	-	430	10	2.4	479	45	10.4
AR	42	1	2.4	25	-13	-34.2	108	10	10.2	163	-12	-6.9
AI	6	3	100.0	10	5	100.0	36	2	5.9	1	-	-
SG	632	10	1.6	228	76	50.0	1700	43	2.6	2038	241	13.4
GR	270	-7	-2.5	90	-25	-21.7	987	19	2.0	527	219	71.1
AG	436	16	3.8	113	40	54.8	2105	99	4.9	1279	75	6.2
TG	375	51	15.7	65	12	22.6	1095	32	3.0	641	141	28.2
TI	761	15	2.0	112	12	12.0	1773	20	1.1	1019	-36	-3.4
VD	1518	58	4.0	22	6	37.5	4034	59	1.5	912	5	0.6
VS	730	23	3.3	28	-	-	2852	82	3.0	737	52	7.6
NE	253	-33	-11.5	61	10	19.6	820	33	4.2	645	13	2.1
GE	704	27	4.0	163	17	11.6	1762	9	0.5	561	10	1.8
JU	25	2	8.7	9	2	28.6	286	1	0.4	362	49	15.7

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

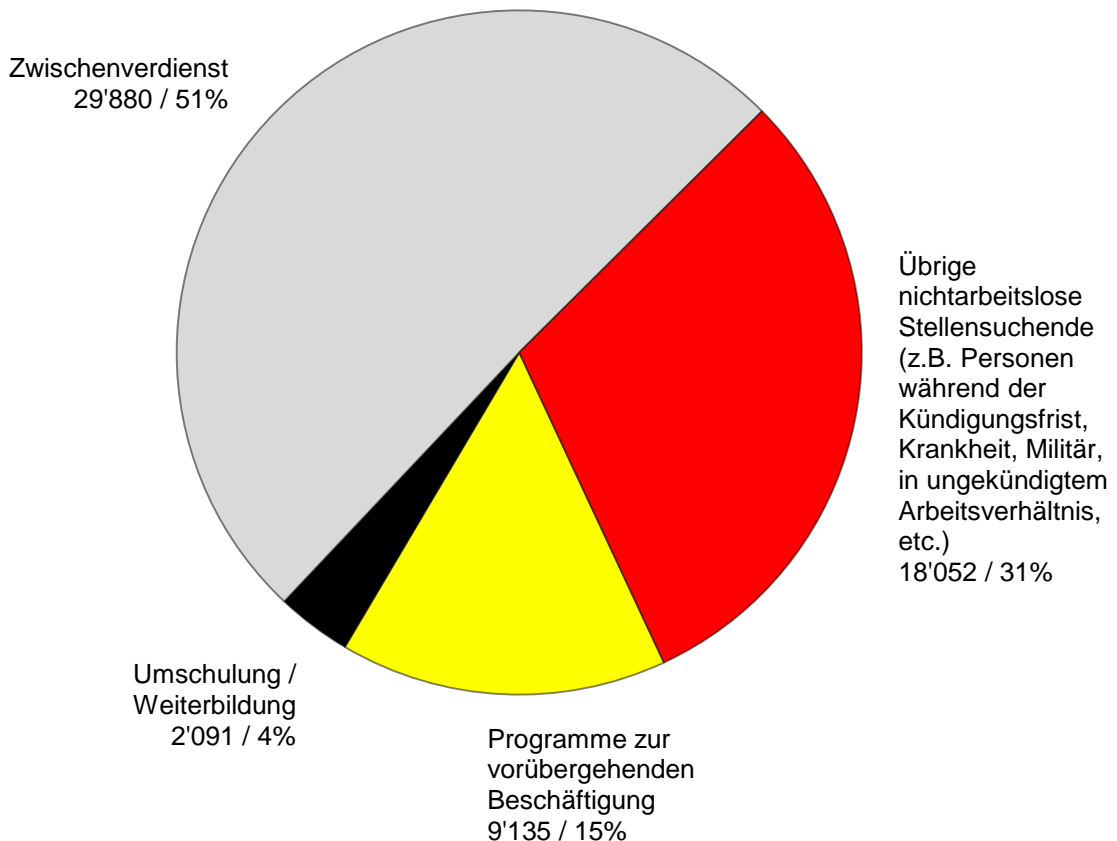
1) Registrierte Stellensuchende minus registrierte Arbeitslose = nichtarbeitslose Stellensuchende.

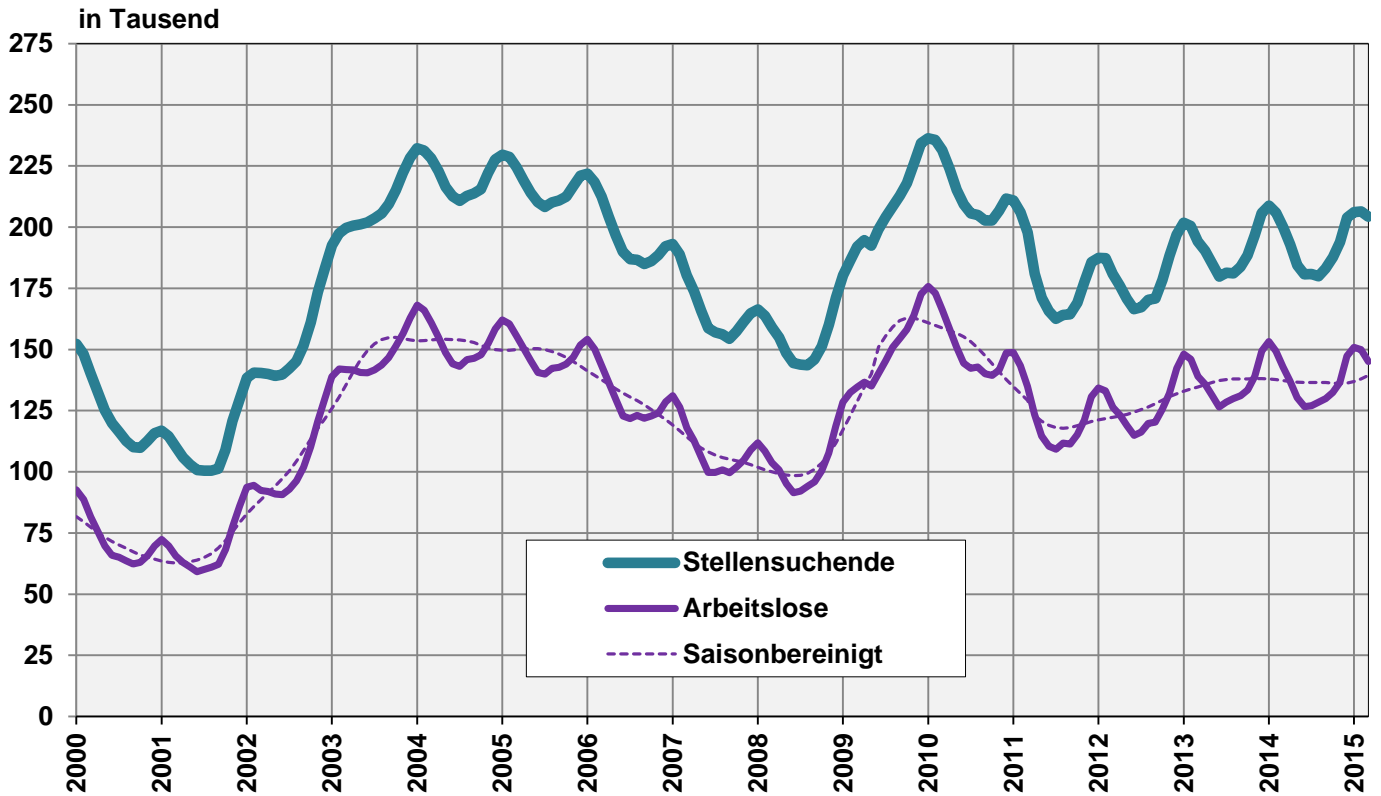
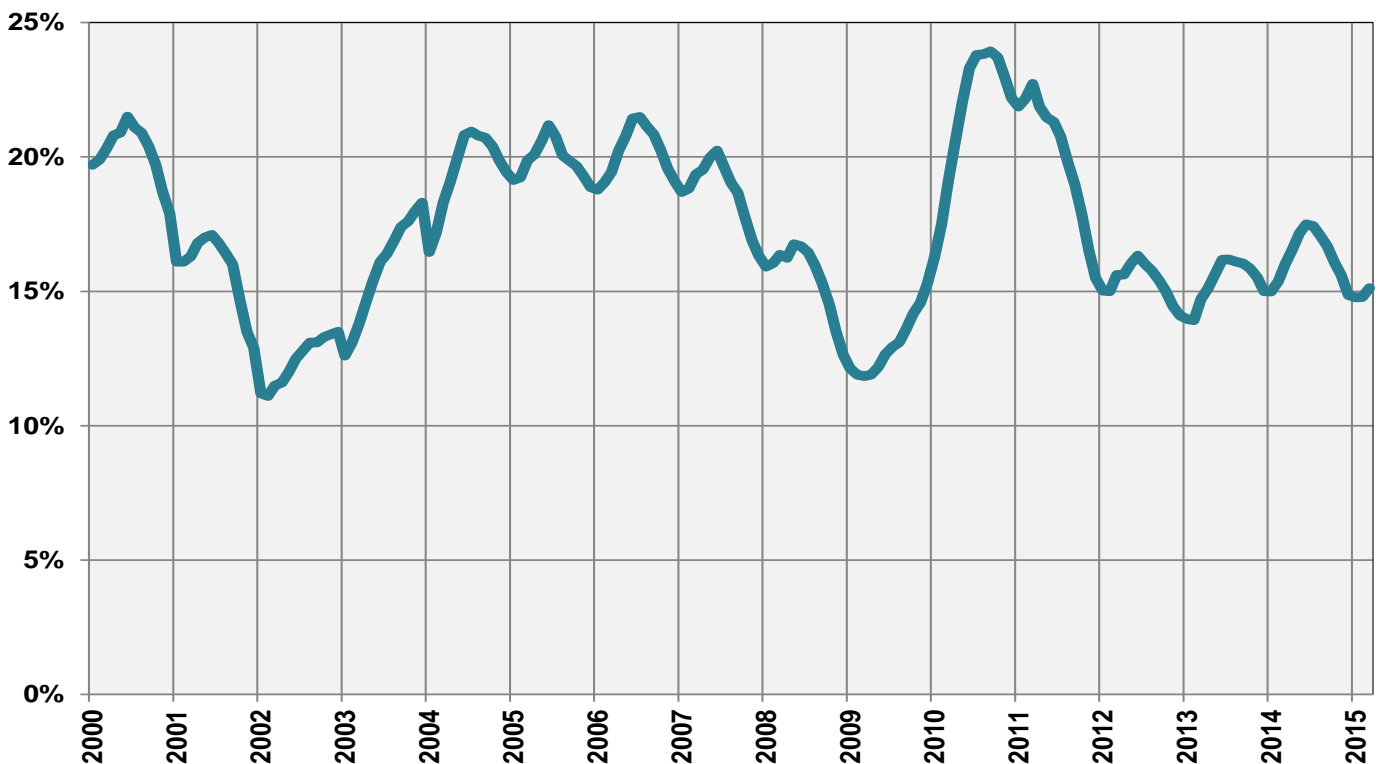
Registrierte nichtarbeitslose Stellensuchende

Registrierte **nichtarbeitslose Stellensuchende** sind jene Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch - im Unterschied zu den Arbeitslosen - entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen.

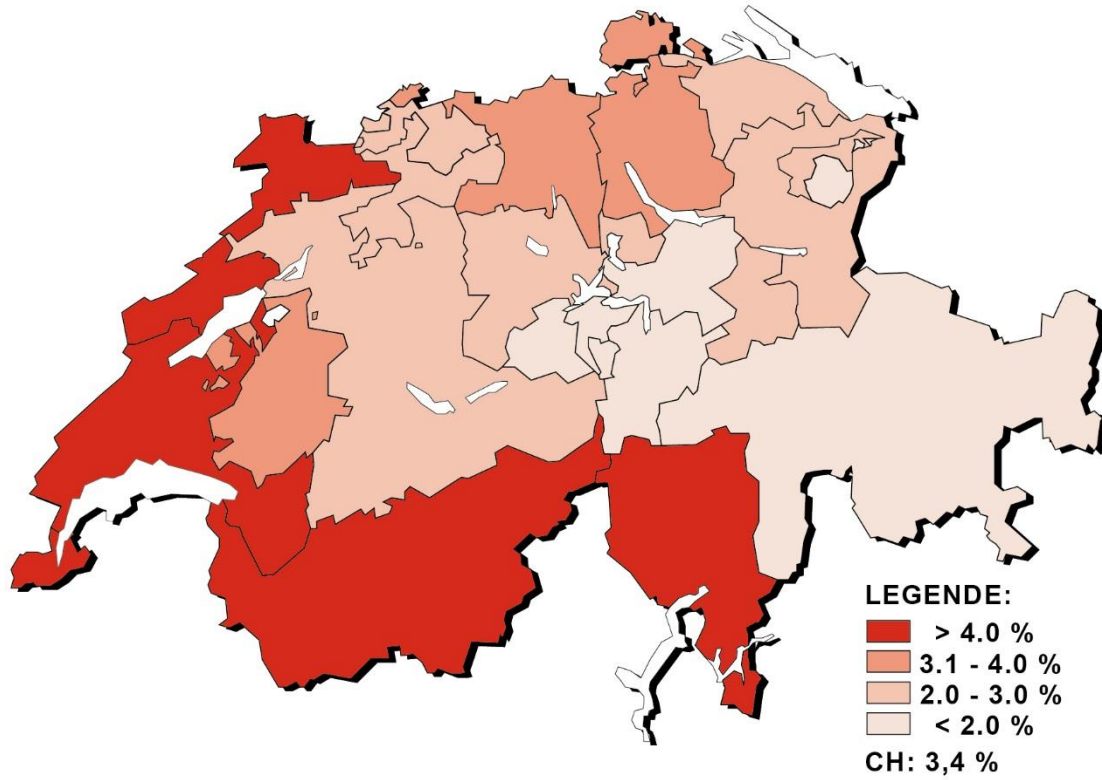
- Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen.
- Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.

G2: Grafik: Anteile der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden (Total 59'158) März 2015

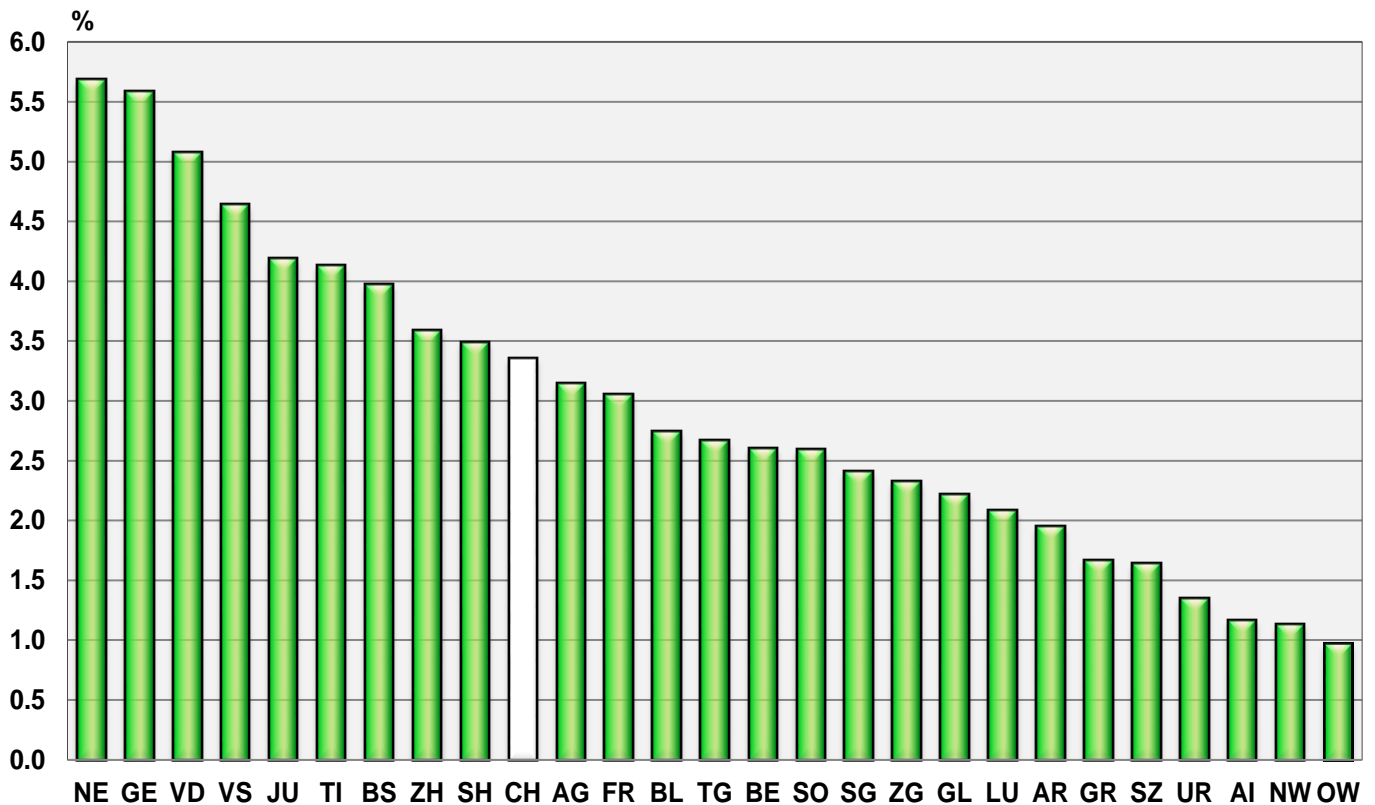


G3: Registrierte Stellensuchende und Arbeitslose**G4: Anteil der Langzeitarbeitslosen am Total der Arbeitslosen**

G5: Arbeitslosenquote nach Kantonen, März 2015



G6: Arbeitslosenquote nach Kantonen, März 2015



T3: Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftszweigen ¹⁾

Jahresdurchschnitt		Feb. 2015			März 2015					
2013	2014				Bestände		Veränderung zum			
Bestände					Vormonat		Vorjahresmonat			
					Anzahl	ALQ ²⁾ VK ³⁾	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)
136524	136764	149921	Total		145108		-4813	-3.2	2262	1.6
1183	1241	1643	A	Sektor 1 (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	1396	2.0 B	-247	-15.0	139	11.1
31535	32432	41221	B-F	Sektor 2 (Industrie)	38462	5.1 A	-2759	-6.7	2864	8.0
92619	93169	97839	G-T	Sektor 3 (Dienstleistungen)	96475	4.0 A	-1364	-1.4	1767	1.9
1183	1241	1643	A 01-03	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1396	2.0 B	-247	-15.0	139	11.1
95	79	92	B 05-09	Bergbau, Steine und Erden	88	2.9 D	-4	-4.3	-5	-5.4
2610	2802	2972	C 10-12	Nahrungsmittel, Getränke, Tabak	2921	5.9 C	-51	-1.7	26	0.9
426	388	412	C 13-14	Textilien und Bekleidung	400	3.8 C	-12	-2.9	4	1.0
62	54	45	C 15	Leder, Lederwaren und Schuhe	45	...	-	-	-14	-23.7
826	851	1095	C 16	Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren	1046	3.4 C	-49	-4.5	100	10.6
1312	1155	1158	C 17-18	Papier- und Druckgewerbe	1149	3.9 C	-9	-0.8	-48	-4.0
1368	1420	1494	C 19-21	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	1489	3.6 C	-5	-0.3	58	4.1
833	832	942	C 22	Gummi- und Kunststoffwaren	960	5.3 C	18	1.9	62	6.9
562	549	645	C 23	Glas, Keramik, Zementwaren	617	4.1 C	-28	-4.3	31	5.3
3154	3079	3576	C 24-25	Metallerzeugung, Metallerzeugnisse	3608	5.0 B	32	0.9	326	9.9
3738	3686	4186	C 26-27	Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	4201	4.6 B	15	0.4	456	12.2
1287	1360	1611	- C 2652	- Uhren	1634	7.3 C	23	1.4	306	23.0
1930	1762	1873	C 28	Maschinenbau	1888	2.9 B	15	0.8	56	3.1
404	384	398	C 29-30	Fahrzeugbau	392	3.3 C	-6	-1.5	-12	-3.0
1332	1401	1493	C 31-33	Möbel; Reparatur von Maschinen	1527	4.0 C	34	2.3	136	9.8
298	342	357	D 35	Energieversorgung	334	1.6 C	-23	-6.4	-19	-5.4
396	418	499	E 36-39	Recycling; Wasserversorgung	483	4.3 C	-16	-3.2	41	9.3
12191	13231	19984	F 41-43	Baugewerbe 4)	17314	7.3 A	-2670	-13.4	1666	10.6
19743	19624	20238	G 45-47	Handel; Reparatur- und Autogewerbe	20261	4.1 A	23	0.1	288	1.4
2169	2335	2502	G 45	Autohandel und -reparatur	2409	3.6 B	-93	-3.7	63	2.7
7672	7745	7997	G 46	Grosshandel	8073	4.6 B	76	1.0	106	1.3
9902	9544	9739	G 47	Detailhandel	9779	3.9 A	40	0.4	119	1.2
5003	5203	5598	H 49-53	Verkehr und Transport	5549	3.8 B	-49	-0.9	156	2.9
13944	13348	13870	I 55-56	Gastgewerbe	13530	8.9 B	-340	-2.5	-174	-1.3
4272	4309	4394	J 58- 63	Information und Kommunikation	4411	4.1 B	17	0.4	130	3.0
2112	2154	2222	- J 62	- Informatik	2250	4.1 B	28	1.3	95	4.4
6977	6835	6719	K 64-66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6674	2.5 A	-45	-0.7	-280	-4.0
4157	3895	3697	- K 64	- Banken	3608	2.3 B	-89	-2.4	-374	-9.4
1103	1105	1073	- K 65	- Versicherungen	1120	1.5 B	47	4.4	-84	-7.0
1146	1230	1359	L 68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1347	3.4 C	-12	-0.9	149	12.4
8678	8946	9326	M 69-75	Freiberufliche, technische und wissenschaftliche DL	9342	3.5 A	16	0.2	220	2.4
578	536	542	- M 72	- Forschung und Entwicklung	523	3.2 C	-19	-3.5	-23	-4.2
10918	10599	12352	N 77-82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen 4) 5)	11735	...	-617	-5.0	213	1.8
2881	3042	3218	O 84	Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherungen	3066	1.9 B	-152	-4.7	157	5.4
3953	4065	4038	P 85	Erziehung und Unterricht	3898	2.2 B	-140	-3.5	144	3.8
9398	10035	10423	Q 86-88	Gesundheits- und Sozialwesen	10415	2.8 A	-8	-0.1	478	4.8
1644	1696	1717	R 90-93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1712	4.8 C	-5	-0.3	-31	-1.8
3137	3214	3479	S 94-96	Sonstige Dienstleistungen	3428	3.7 B	-51	-1.5	221	6.9
926	1025	1108	T 97-98	Private Haushalte mit Hauspersonal	1107	...	-1	-0.1	96	9.5
11186	9922	9218		Keine Angaben, übrige	8775	...	-443	-4.8	-2508	-22.2

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Gliederung und Terminologie der Wirtschaftszweig-Nomenklatur nach NOGA 2008.

2) Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen werden auf der Basis von Erwerbstätigenzahlen und nicht auf jener der Erwerbspersonen (Erwerbstätige plus Erwerbslose) berechnet. Die Erwerbstätigenzahl für die Arbeitslosenquotenberechnung nach Wirtschaftszweigen beträgt 3'250'765 anstelle der Erwerbspersonenbasis von 4'322'899 Personen. Die Differenz von 1'072'134 Personen zu den 4'322'899 Erwerbspersonen gemäss Volkszählung 2010 setzt sich aus 186'765 Erwerbslosen und 885'369 Erwerbstätigen, die im Rahmen der Volkszählung keine Angaben zu einem Wirtschaftszweig gemacht haben, zusammen. Die Arbeitslosenquoten nach Wirtschaftszweigen sind aufgrund dieser methodischen Abweichung zum einen leicht überschätzt und andererseits nicht direkt vergleichbar mit den übrigen Arbeitslosenquoten in der SECO-Arbeitsmarktstatistik.

3) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

4) Seit September 2012 besteht im Arbeitsvermittlungssystem AVAM die Möglichkeit, bei Arbeitslosen, deren letzter Arbeitgeber ein privater Arbeitsvermittler (NOGA 78) war, neu auch den ökonomischen Arbeitgeber zu erfassen. Die Zahl der Arbeitslosen in den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen fällt daher um rund 40% kleiner aus und u.a. diejenige im Baugewerbe um rund 30% höher aus als nach der alten Zählung.

5) Die Arbeitslosenquote für NOGA N 77-82 kann nicht berechnet werden, weil bei der NOGA-Gruppe 78 «private Arbeitsvermittler» auch Arbeitslose aus anderen Branchen erfasst werden.

T4: Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen ¹⁾

Jahresdurchschn.		Feb. 2015			März 2015					
2013	2014				Bestände		Veränderung zum			
Bestände		Vormonat			Vorjahresmonat					
Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
136524	136764	149921	Total	145108	100.0	-4813	-3.2	2262	1.6	
2299	2346	3300	11 Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	2541	1.8	-759	-23.0	60	2.4	
1052	1020	1057	21 Lebens- u. Genussmittelherst. und -verarbeitung	1087	0.7	30	2.8	-10	-0.9	
494	439	437	22 Textil- und Lederherstellung und -verarbeitung	425	0.3	-12	-2.7	-37	-8.0	
38	36	38	23 Keramik- und Glasverarbeitung	35	0.0	-3	-7.9	-6	-14.6	
3946	3688	4383	24 Metallverarbeitung und Maschinenbau	4384	3.0	1	0.0	385	9.6	
2576	2686	3004	25 Elektrotechnik, Elektronik, Uhrenindustrie, Fahrzeug- und Gerätebau sowie -unterhalt	2949	2.0	-55	-1.8	196	7.1	
889	878	1112	26 Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarb.	1064	0.7	-48	-4.3	48	4.7	
723	637	606	27 Graphische Industrie	616	0.4	10	1.7	-58	-8.6	
619	608	638	28 Chemie- und Kunststoffverfahren	630	0.4	-8	-1.3	14	2.3	
6996	6648	7334	29 Übrige be- und verarbeitende Berufe	7290	5.0	-44	-0.6	163	2.3	
1752	1920	2134	31 Ingenieurberufe	2110	1.5	-24	-1.1	199	10.4	
842	911	997	32 Techniker/innen	986	0.7	-11	-1.1	85	9.4	
1747	1889	2155	33-34 Technische Zeichner/innen und Fachkräfte	2086	1.4	-69	-3.2	239	12.9	
1682	1673	2361	35 Maschinisten/Maschinistinnen	2081	1.4	-280	-11.9	102	5.2	
3050	3116	3036	36 Informatik	3059	2.1	23	0.8	-105	-3.3	
12429	13094	19890	41 Baugewerbe	17095	11.8	-2795	-14.1	1163	7.3	
132	117	153	42 Bergbau, Stein- und Baustoffherst. sowie -verarb.	131	0.1	-22	-14.4	-6	-4.4	
15646	15774	16045	51 Handel und Verkauf	16109	11.1	64	0.4	241	1.5	
2893	2908	2906	52 Werbung, Marketing, Tourismus und Treuhand	2920	2.0	14	0.5	-3	-0.1	
4318	4319	4824	53 Transport und Verkehr	4757	3.3	-67	-1.4	166	3.6	
1002	976	964	54 Post- und Fernmeldewesen	960	0.7	-4	-0.4	-10	-1.0	
17343	16702	17031	61 Gastgewerbe und Hauswirtschaft 2)	16674	11.5	-357	-2.1	-638	-3.7	
7157	7216	7553	62 Reinigung, Hygiene, Körperpflege	7524	5.2	-29	-0.4	-52	-0.7	
7265	7445	7606	71 Unternehmer, Direktoren und leitende Beamte	7528	5.2	-78	-1.0	22	0.3	
12113	12204	12354	72 Kaufmännische und administrative Berufe	12275	8.5	-79	-0.6	23	0.2	
2755	2705	2732	73 Bank- und Versicherungsgewerbe	2690	1.9	-42	-1.5	-84	-3.0	
1040	1059	1187	74 Sicherheits- und Ordnungspflege	1155	0.8	-32	-2.7	44	4.0	
589	608	638	75 Rechtswesen	643	0.4	5	0.8	26	4.2	
1199	1128	1090	81 Medienschaffende und verwandte Berufe	1111	0.8	21	1.9	-82	-6.9	
1537	1513	1522	82 Künstlerische Berufe	1525	1.1	3	0.2	-2	-0.1	
4337	4580	4501	83-84 Unterricht, Bildung, Seelsorge und Fürsorge	4421	3.0	-80	-1.8	13	0.3	
1563	1591	1700	85 Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften	1683	1.2	-17	-1.0	72	4.5	
5030	5231	5419	86 Gesundheitswesen	5386	3.7	-33	-0.6	125	2.4	
276	284	261	87 Sport und Unterhaltung	260	0.2	-1	-0.4	1	0.4	
422	458	513	91 Dienstleistungsberufe, wenn nicht anderswo	509	0.4	-4	-0.8	26	5.4	
8717	8297	8342	92-93 Übrige Berufe	8300	5.7	-42	-0.5	-104	-1.2	
58	61	98	Keine Angaben	109	0.1	11	11.2	46	73.0	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Gliederung der Berufsgruppen nach SBN 2000 des Bundesamtes für Statistik.
2) Davon entfallen auf die Hauswirtschaft 2113 Personen (März 2015).

T5: Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen

Jahresdurchschn.		Feb. 2015		März 2015								
2013	2014			Bestände			Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
Bestände				Anzahl		Vormonat		Vorjahresmonat		Zugänge		Abgänge
						absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)			
			ALQ	VK ¹⁾								
136524	136764	149921	Total	145108	3.4	A	-4813	-3.2	2262	1.6	28978	33791
4427	4235	3978	15-19 Jahre	3743	1.8	A	-235	-5.9	71	1.9	1240	1293
14479	13833	15063	20-24 Jahre	14458	4.0	A	-605	-4.0	276	1.9	3956	4492
18371	18143	20235	25-29 Jahre	19559	4.3	A	-676	-3.3	345	1.8	4470	5036
18831	18981	21154	30-34 Jahre	20481	4.3	A	-673	-3.2	476	2.4	4203	4894
16722	16697	18394	35-39 Jahre	17844	3.6	A	-550	-3.0	165	0.9	3529	4108
15766	15517	17198	40-44 Jahre	16689	3.0	A	-509	-3.0	351	2.1	3191	3728
15990	16066	17590	45-49 Jahre	16790	2.9	A	-800	-4.5	-393	-2.3	3081	3836
13491	14044	15670	50-54 Jahre	15247	3.2	A	-423	-2.7	588	4.0	2682	3161
10383	10950	12006	55-59 Jahre	11778	3.0	A	-228	-1.9	426	3.8	1794	2115
8063	8299	8633	60 und mehr	8519	2.6	A	-114	-1.3	-43	-0.5	832	1128
			Männer									
76279	76679	88625	Total	84296	3.6	A	-4329	-4.9	2433	3.0	16357	20686
2501	2437	2410	15-19 Jahre	2211	2.0	B	-199	-8.3	-3	-0.1	699	792
7838	7603	8789	20-24 Jahre	8272	4.5	B	-517	-5.9	283	3.5	2287	2757
9688	9555	11432	25-29 Jahre	10865	4.5	A	-567	-5.0	513	5.0	2438	2960
10063	10146	12022	30-34 Jahre	11389	4.5	A	-633	-5.3	415	3.8	2332	2948
9203	9182	10765	35-39 Jahre	10276	3.9	A	-489	-4.5	357	3.6	1965	2481
8840	8731	10240	40-44 Jahre	9735	3.2	A	-505	-4.9	357	3.8	1788	2310
9058	9126	10516	45-49 Jahre	9917	3.2	A	-599	-5.7	-75	-0.8	1770	2327
7796	8122	9521	50-54 Jahre	9066	3.5	A	-455	-4.8	403	4.7	1503	1997
6182	6526	7408	55-59 Jahre	7151	3.3	A	-257	-3.5	244	3.5	1055	1371
5110	5253	5522	60 und mehr	5414	2.6	A	-108	-2.0	-61	-1.1	520	743
			Frauen									
60245	60085	61296	Total	60812	3.1	A	-484	-0.8	-171	-0.3	12621	13105
1926	1798	1568	15-19 Jahre	1532	1.6	B	-36	-2.3	74	5.1	541	501
6641	6230	6274	20-24 Jahre	6186	3.5	B	-88	-1.4	-7	-0.1	1669	1735
8683	8588	8803	25-29 Jahre	8694	4.0	A	-109	-1.2	-168	-1.9	2032	2076
8769	8836	9132	30-34 Jahre	9092	4.1	A	-40	-0.4	61	0.7	1871	1946
7519	7515	7629	35-39 Jahre	7568	3.4	A	-61	-0.8	-192	-2.5	1564	1627
6925	6786	6958	40-44 Jahre	6954	2.7	A	-4	-0.1	-6	-0.1	1403	1418
6932	6940	7074	45-49 Jahre	6873	2.6	A	-201	-2.8	-318	-4.4	1311	1509
5695	5921	6149	50-54 Jahre	6181	2.8	A	32	0.5	185	3.1	1179	1164
4201	4424	4598	55-59 Jahre	4627	2.6	B	29	0.6	182	4.1	739	744
2953	3046	3111	60 und mehr	3105	2.4	B	-6	-0.2	18	0.6	312	385

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

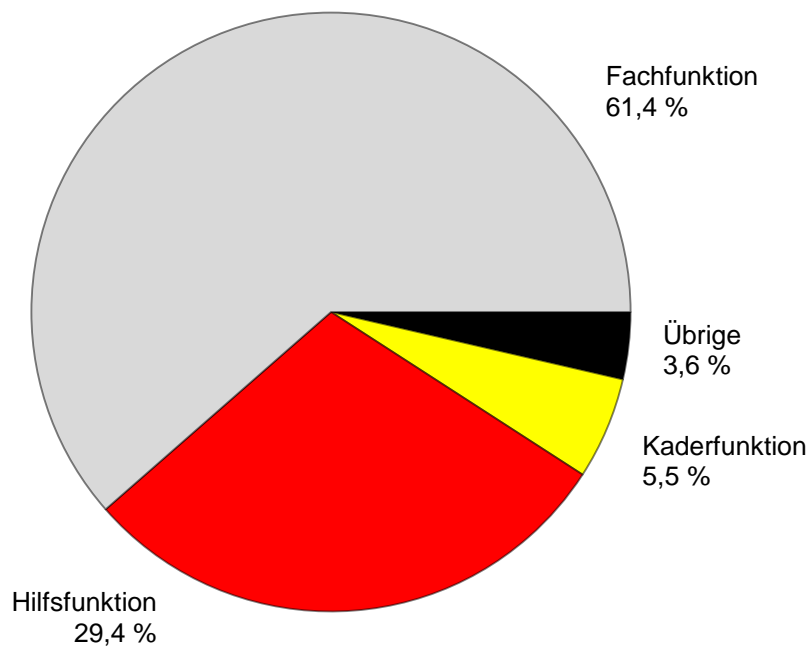
1) Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T6: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Jahresdurchschn. 2013		2014	Feb. 2015		März 2015							
Bestände					Bestände		Veränderung zum Vormonat		Veränderung zum Vorjahresmonat		Zu- und Abgänge	
					Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge	Abgänge
136524	136764	149921	Total		145108	100.0	-4813	-3.2	2262	1.6	28978	33791
491	506	486	Selbständig	513	0.4	27	5.6	-63	-10.9	122	98	
7498	7671	8031	Kaderfunktion	8006	5.5	-25	-0.3	164	2.1	1213	1278	
83133	84543	92052	Fachfunktion	89168	61.4	-2884	-3.1	1656	1.9	17769	20592	
40144	38979	44523	Hilfsfunktion	42684	29.4	-1839	-4.1	454	1.1	8538	10430	
2621	2565	2474	Lehrling	2388	1.6	-86	-3.5	-15	-0.6	622	679	
720	703	703	Praktikant	737	0.5	34	4.8	64	9.5	238	198	
1835	1714	1579	Schüler, Student	1544	1.1	-35	-2.2	21	1.4	466	501	
81	83	73	Heimarbeiter	68	0.0	-5	-6.8	-19	-21.8	10	15	
2	-	-	Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

**G7: Registrierte Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion
März 2015**



T7: Langzeitarbeitslose

Jahresdurchschn.		Feb. 2015		März 2015						
2013	2014			Bestände		Veränderung zum		Anteil am Total der Arbeits- losen (in %)		
Bestände				Vormonat		Vorjahresmonat				
Anzahl	Anteil (in %)	absolut		relativ (in %)	absolut	relativ (in %)				
20907	22185	22157	Total	21939	100.0	-218	-1.0	-920	-4.0	15.1
			Nach Regionen:							
10944	12003	12258	Deutsche Schweiz	12114	55.2	-144	-1.2	-169	-1.4	13.8
9963	10183	9899	Westschweiz und Tessin	9825	44.8	-74	-0.7	-751	-7.1	17.1
			Nach Geschlecht:							
9340	9714	9538	Frauen	9461	43.1	-77	-0.8	-446	-4.5	15.6
11567	12471	12619	Männer	12478	56.9	-141	-1.1	-474	-3.7	14.8
			Nach Nationalität:							
11457	12090	12036	Schweizer	11962	54.5	-74	-0.6	-317	-2.6	15.9
9450	10095	10121	Ausländer	9977	45.5	-144	-1.4	-603	-5.7	14.3
			Nach Alter:							
524	463	414	15-24 Jahre	399	1.8	-15	-3.6	-74	-15.6	2.2
11865	12579	12346	25-49 Jahre	12179	55.5	-167	-1.4	-971	-7.4	13.3
8518	9143	9397	50 und mehr	9361	42.7	-36	-0.4	125	1.4	26.3
			Nach ausgewählten Berufsgruppen :							
579	606	617	Metallverarbeitung und Maschinenbau	604	2.8	-13	-2.1	-42	-6.5	13.8
514	579	567	Informatik	572	2.6	5	0.9	-18	-3.1	18.7
1165	1367	1561	Baugewerbe	1534	7.0	-27	-1.7	35	2.3	9.0
2259	2473	2380	Handel und Verkauf	2375	10.8	-5	-0.2	-121	-4.8	14.7
2549	2566	2485	Gastgewerbe und Hauswirtschaft	2448	11.2	-37	-1.5	-212	-8.0	14.7
1917	2113	2128	Kaufmännische und administrative Berufe	2082	9.5	-46	-2.2	-59	-2.8	17.0

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T8: Jugendarbeitslose (15-24 Jahre)

Jahresdurchschn.		Feb. 2015		März 2015								
2013	2014			Bestände	Veränderung zum Vorjahresmonat	ALQ		VK ¹⁾		Veränderung in Prozent- punkten zum		
Bestände		Anzahl				Veränderung zum Vormonat		absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Vor- monat	Vor- jahres- monat
				absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)					
18906	18067	19041	Total	18201	-840	-4.4	347	1.9	3.2	A	-0.2	-
			Nach Regionen:									
11844	11358	12058	Deutsche Schweiz	11617	-441	-3.7	353	3.1	2.8	A	-0.1	0.1
7062	6709	6983	Westschweiz und Tessin	6584	-399	-5.7	-6	-0.1	4.7	B	-0.2	-
			Nach Geschlecht:									
8567	8028	7842	Frauen	7718	-124	-1.6	67	0.9	2.9	A	-	0.1
10340	10039	11199	Männer	10483	-716	-6.4	280	2.7	3.6	A	-0.2	0.1
			Nach Nationalität:									
12255	11816	12272	Schweizer	11642	-630	-5.1	262	2.3	2.5	A	-0.2	-
6651	6251	6769	Ausländer	6559	-210	-3.1	85	1.3	6.2	B	-0.2	0.1
			Nach Alter:									
4427	4235	3978	15-19 Jahre	3743	-235	-5.9	71	1.9	1.8	A	-0.2	-
14479	13833	15063	20-24 Jahre	14458	-605	-4.0	276	1.9	4.0	A	-0.2	0.1
			Nach bisheriger Dauer:									
15376	14777	15168	1-6 Monate	14059	-1109	-7.3	213	1.5	...		...	...
3006	2827	3459	7-12 Monate	3743	284	8.2	208	5.9	...		...	...
524	463	414	> 1 Jahr	399	-15	-3.6	-74	-15.6	...		...	...
			Nach ausgewählten Funktionen:									
10044	9897	10595	Fachfunktion	9949	-646	-6.1	350	3.6	...		...	...
4702	4222	4737	Hilfsfunktion	4629	-108	-2.3	-50	-1.1	...		...	...
2303	2217	2114	Lehrling	2045	-69	-3.3	-37	-1.8	...		...	...
409	379	370	Praktikant	392	22	5.9	41	11.7	...		...	...
1404	1313	1178	Schüler, Student	1136	-42	-3.6	39	3.6	...		...	...

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

¹⁾ Variationskoeffizient: A=0.0-1.0%, B=1.1-2.0%, C=2.1-5.0%, D=5.1-10.0%, E=10.1-16.5%, F=16.6-25.0%, G>25%.

T9: Gemeldete offene Stellen

Jahresdurchschn.		Feb. 2015		März 2015							
2013	2014			Bestände		Veränderung zum				Zu- und Abgänge	
						Vormonat		Vorjahresmonat			
				Anzahl	Anteil (in %)	absolut	relativ (in %)	absolut	relativ (in %)	Zugänge 1)	Abgänge
14054	12362	10289	Total	10191	100.0	-98	-1.0	-4550	-30.9	6361	6459
...	...	9964	Saisonbereinigt	9640	...	-324	-3.3	...	...	...	...
			Nach Arbeitszeit:								
12044	10314	8399	Vollzeit	8162	80.1	-237	-2.8	-4367	-34.9	4912	5121
2011	2048	1890	Teilzeit	2029	19.9	139	7.4	-183	-8.3	1449	1338
			Nach Kantonen:								
3384	2774	1861	Zürich	1945	19.1	84	4.5	-1571	-44.7	1239	1155
494	478	437	Bern	473	4.6	36	8.2	-50	-9.6	264	228
579	144	140	Luzern	137	1.3	-3	-2.1	-24	-14.9	72	75
44	40	43	Uri	39	0.4	-4	-9.3	-28	-41.8	9	13
209	153	147	Schwyz	138	1.4	-9	-6.1	-69	-33.3	76	85
-	-	-	Obwalden 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
39	49	44	Nidwalden	35	0.3	-9	-20.5	-19	-35.2	11	20
49	38	21	Glarus	18	0.2	-3	-14.3	-21	-53.8	7	10
557	323	224	Zug	138	1.4	-86	-38.4	-311	-69.3	80	166
283	295	303	Freiburg	347	3.4	44	14.5	11	3.3	236	192
229	238	224	Solothurn	206	2.0	-18	-8.0	-63	-23.4	153	170
165	148	139	Basel-Stadt	143	1.4	4	2.9	-20	-12.3	100	98
263	300	288	Basel-Landschaft	310	3.0	22	7.6	-28	-8.3	160	138
144	161	85	Schaffhausen	76	0.7	-9	-10.6	-183	-70.7	43	52
30	28	20	Appenzell A.Rh.	29	0.3	9	45.0	-	-	32	23
9	10	4	Appenzell I.Rh.	7	0.1	3	75.0	-10	-58.8	5	2
1160	753	613	St. Gallen	577	5.7	-36	-5.9	-212	-26.9	364	400
447	392	321	Graubünden	355	3.5	34	10.6	-9	-2.5	167	133
2037	1782	1445	Aargau	1304	12.8	-141	-9.8	-1010	-43.6	673	813
493	483	387	Thurgau	470	4.6	83	21.4	-107	-18.5	301	218
332	375	348	Tessin	352	3.5	4	1.1	-71	-16.8	216	212
1651	1850	1805	Waadt	1796	17.6	-9	-0.5	-332	-15.6	1026	1036
469	487	421	Wallis	398	3.9	-23	-5.5	-131	-24.8	293	316
267	280	279	Neuenburg	236	2.3	-43	-15.4	-105	-30.8	130	172
636	666	605	Genf	561	5.5	-44	-7.3	-141	-20.1	645	689
84	117	85	Jura	101	1.0	16	18.8	-46	-31.3	59	43

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

- 1) Alle Zugänge von offenen Stellen im Berichtsmonat, welche sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können.
- 2) Neu erfasste offene Stellen für Obwalden werden seit Juli 2009 in Nidwalden erfasst und ausgewiesen.

T10: Zeitreihe registrierte Arbeitslose

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	167815	165351	160774	156684	151959	146342	146104	145726	143458	146364	152102	157115	153316
1996	164656	166102	165305	164151	162377	159964	161586	163705	166409	174107	183026	192171	168630
1997	205501	206291	202207	197732	192091	185320	182477	180843	177229	173484	175927	180549	188304
1998	182492	176548	165683	153897	142360	130779	125994	122225	117544	115513	118576	124309	139660
1999	125883	122026	114073	105912	98598	92399	90122	87487	85096	84263	86328	91041	98602
2000	92631	88702	81548	75642	69788	65962	65140	63708	62329	62953	65721	69724	71987
2001	72295	69766	65625	63032	61097	59176	60166	61079	62170	68298	77633	86027	67197
2002	93714	94472	92371	92025	90930	90705	92948	96362	101889	110197	120627	129809	100504
2003	138944	142023	141808	141624	140609	140485	141699	143672	146688	151259	156598	162835	145687
2004	168163	165979	160849	155061	148816	144103	143125	145923	146341	147911	152409	158416	153091
2005	162032	160451	155681	150671	145370	140661	139902	142359	142728	144066	146762	151764	148537
2006	154204	150099	143249	136360	129486	122837	121725	123074	121876	122765	124133	128580	131532
2007	131057	126395	117915	112829	106200	99781	99779	100757	99681	102039	104820	109012	109189
2008	111877	108457	103777	100880	95166	91477	92163	94039	95980	100471	107652	118762	101725
2009	128430	132402	134713	136709	135128	140253	145364	150831	154409	158138	163950	172740	146089
2010	175765	172999	166032	158570	151074	144473	142330	142879	140040	139365	141668	148636	151986
2011	148784	143325	134905	123448	114684	110378	109200	111687	111344	115178	121109	130662	122892
2012	134317	133154	126392	123158	118860	114868	116294	119823	120347	125536	132067	142309	125594
2013	148158	146001	138993	135851	131290	126498	128516	129956	131072	133443	139073	149437	136524
2014	153260	149259	142846	137087	130310	126632	127054	128434	129965	132397	136552	147369	136764
2015	150946	149921	145108										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T11: Zeitreihe Arbeitslosenquote ¹⁾

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	4.6	4.6	4.4	4.3	4.2	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.2	4.3	4.2
1996	4.5	4.6	4.6	4.5	4.5	4.4	4.5	4.5	4.6	4.8	5.1	5.3	4.7
1997	5.7	5.7	5.6	5.5	5.3	5.1	5.0	5.0	4.9	4.8	4.9	5.0	5.2
1998	5.0	4.9	4.6	4.2	3.9	3.6	3.5	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	3.9
1999	3.5	3.4	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4	2.5	2.7
2000	2.3	2.2	2.1	1.9	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.6	1.7	1.8	1.8
2001	1.8	1.8	1.7	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.6	1.7	2.0	2.2	1.7
2002	2.4	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.4	2.4	2.6	2.8	3.1	3.3	2.5
2003	3.5	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	4.0	4.1	3.7
2004	4.3	4.2	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.7	3.7	3.9	4.0	3.9
2005	4.1	4.1	3.9	3.8	3.7	3.6	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7	3.8	3.8
2006	3.9	3.8	3.6	3.5	3.3	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.3	3.3
2007	3.3	3.2	3.0	2.9	2.7	2.5	2.5	2.6	2.5	2.6	2.7	2.8	2.8
2008	2.8	2.7	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	2.4	2.4	2.5	2.7	3.0	2.6
2009	3.3	3.4	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	4.0	4.2	4.4	3.7
2010	4.1	4.0	3.8	3.7	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.4	3.5
2011	3.4	3.3	3.1	2.9	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	3.0	2.8
2012	3.1	3.1	2.9	2.8	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.9	3.1	3.3	2.9
2013	3.4	3.4	3.2	3.1	3.0	2.9	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.5	3.2
2014	3.5	3.5	3.3	3.2	3.0	2.9	2.9	3.0	3.0	3.1	3.2	3.4	3.2
2015	3.5	3.5	3.4										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

1) Arbeitslose im Verhältnis zu den Erwerbspersonen gemäss Strukturerhebung zum Erwerbsleben 2010 der Eidg. Volkszählung (Total 4'322'899 Personen). Bis 1999 Basis VZ 1990: 3'621'716 Personen, 2000-2009 Basis: VZ 2000: 3'946'988 Personen.

T12 Zeitreihe registrierte Stellensuchende

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1995	182240	179899	176174	172731	169820	166300	168070	169043	169689	174170	182041	188416	174883
1996	196999	199542	199551	199393	199135	198161	201144	203260	206938	215965	225690	234998	206731
1997	247914	251377	249483	247660	244361	241470	241455	241032	240072	239729	243922	247862	244695
1998	249222	244901	237986	230199	221901	213117	208370	203214	199869	198003	200202	203228	217518
1999	202752	199228	191859	183055	175138	167516	162771	157526	153279	151272	152497	154154	170921
2000	152261	148127	140225	132761	125283	119828	116250	112612	110089	109806	112616	115732	124633
2001	116770	114575	110115	105857	102990	100812	100534	100552	101302	108910	120808	129849	109423
2002	138443	140581	140468	140054	139202	139715	142271	145202	151503	161105	173500	183262	149609
2003	192586	197493	199702	200654	201123	201919	203712	205636	209495	215050	222282	228245	206491
2004	232197	231361	228212	222858	216377	212588	210740	212785	213733	215504	222102	227634	220508
2005	229624	228701	224525	219020	214024	210257	208300	210114	210888	212534	216859	220999	217154
2006	221825	218394	212486	204316	196638	189892	186936	186654	184880	186149	188641	192156	197414
2007	193176	188902	180298	173806	165843	158677	157068	156235	154395	157458	161214	164838	167659
2008	166414	163744	159031	154894	148527	144546	143798	143549	145937	151390	160144	171279	154438
2009	180287	186273	191992	194726	192516	198990	204137	208568	212902	217972	226116	234359	204070
2010	236317	235667	231497	223804	215264	209270	205604	204989	202774	202675	206715	211709	215524
2011	210916	205989	197837	181041	171169	165742	162530	164070	164448	169191	177681	185706	179693
2012	187417	187315	180912	176142	170776	166437	167222	170276	170867	178532	188311	196898	178425
2013	201776	200495	194224	190367	185012	179806	181398	181129	183741	188536	196522	205802	190734
2014	208777	205934	199911	192829	184436	180689	180822	179880	183113	187715	193892	203926	191827
2015	206138	206369	204266										

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

T13: Abgerechnete Kurzarbeit

Betriebe, betroffene Arbeitnehmer und ausgefallene Arbeitsstunden

Merkmale	Januar 2015 *)	Veränderung gegenüber			
		Dezember 2014		Januar 2014	
		absolut	in %	absolut	in %
- Betriebe	266	55	26.1	52	24.3
- betroffene Arbeitnehmer	2213	132	6.3	261	13.4
- ausgefallene Arbeitsstunden	152585	29178	23.6	36236	31.1

*) *kursiv* = provisorische Werte.

(...) Veränderungen über 200% werden nicht publiziert.

Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

G8: Kurzarbeit, abgerechnete ausgefallene Arbeitsstunden



*) provisorische Werte

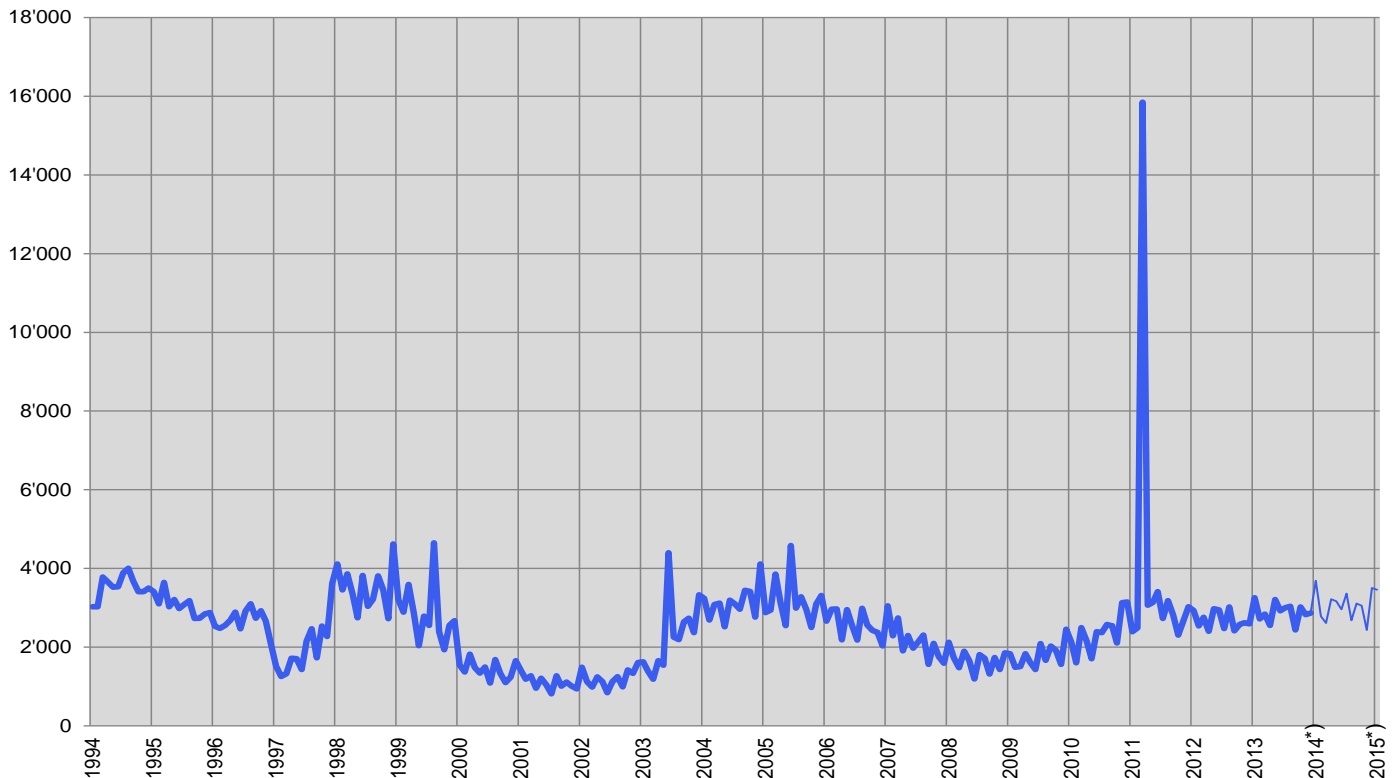
T14: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø
1996	2527	2475	2548	2675	2887	2464	2919	3099	2733	2921	2657	2077	2665
1997	1514	1251	1323	1718	1703	1432	2151	2463	1728	2531	2269	3620	1975
1998	4112	3454	3861	3363	2743	3820	3036	3212	3808	3452	2725	4623	3517
1999	3207	2886	3591	2877	2034	2788	2549	4648	2388	1936	2549	2671	2844
2000	1547	1365	1817	1482	1337	1494	1086	1681	1329	1097	1238	1656	1427
2001	1417	1182	1272	955	1206	1042	815	1271	1005	1111	1009	941	1102
2002	1485	1122	982	1243	1119	842	1123	1247	990	1417	1331	1610	1209
2003	1627	1384	1183	1656	1538	4395	2251	2188	2641	2732	2369	3331	2275
2004	3238	2688	3084	3117	2519	3191	3102	2963	3440	3416	2764	4111	3136
2005	2878	2939	3852	3123	2543	4583	2991	3275	2963	2499	3093	3309	3171
2006	2658	2964	2970	2187	2949	2547	2181	2985	2561	2426	2373	2030	2569
2007	3046	2286	2738	1905	2292	1971	2136	2303	1560	2093	1754	1592	2140
2008	2121	1719	1474	1894	1653	1192	1808	1715	1318	1736	1431	1851	1659
2009	1833	1488	1504	1828	1606	1428	2085	1666	2024	1914	1561	2451	1782
2010	2122	1603	2496	2166	1707	2390	2366	2573	2542	2106	3131	3143	2362
2011	2390	2487	15850	3063	3132	3406	2729	3180	2821	2306	2664	3026	3921
2012	2929	2540	2755	2402	2975	2946	2469	3021	2415	2573	2619	2592	2686
2013	3253	2714	2836	2551	3209	2925	3000	3037	2438	3021	2827	2868	2890
* 2014	3685	2780	2613	3218	3167	2960	3357	2682	3108	3049	2432	3504	3046
* 2015	3458												

* kursiv = provisorische Werte.
 Erläuterungen siehe Seiten 26-28.

Von den im Januar ausgesteuerten Personen haben bis Ende März 549 Personen oder 16% eine neue Stelle gefunden. 857 Personen oder 25% sind weiterhin bei einem RAV registriert und bleiben damit als arbeitslos oder stellensuchend erfasst. Sie haben die Möglichkeit, weiterhin von den Dienstleistungen der RAV und den angebotenen arbeitsmarktlichen Massnahmen zu profitieren. 2052 Ausgesteuerte (59%) sind nicht mehr eingeschrieben (ein späterer Wiedereintritt in den Arbeitsmarkt oder der Rückzug davon sind daher nicht erfassbar).

G9: Aussteuerungen aus der Arbeitslosenversicherung



*) provisorische Werte

ERLÄUTERUNGEN

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle; teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nichtarbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht-arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum registriert, jedoch im Unterschied zu den Arbeitslosen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nichtarbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie Übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit eines Versicherten auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen. Nichtarbeitslose in Umschulung/Weiterbildung werden zeitweise vom Beratungsgespräch befreit , um sich intensiver der Ausbildung widmen zu können. Sie werden in der Tabelle 2c der Statistik der Nichtarbeitslosen erfasst. Für Arbeitslose in Umschulung/Weiterbildung besteht hingegen die Pflicht zum Beratungsgespräch. Diese Personen werden in Tabelle 1a der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
Übrige nichtarbeitslose Stellensuchende	Dazu gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wochenaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen nicht sofort vermittelbar sind, Personen während der Kündigungsfrist.
Vermittlungsfähigkeit	Der Arbeitslose ist vermittlungsfähig, wenn er bereit, in der Lage und berechtigt ist, eine zumutbare Arbeit anzunehmen.
Bestände	Anzahl am Stichtag. Als Stichtag gilt der letzte Tag des Monats.
Zugänge / Abgänge	Zugänge bezeichnen die Summe der Neuanmeldungen in den Erwerbsstatus ‚arbeitslos‘ plus die Mutationen von ‚nichtarbeitslos‘ auf ‚arbeitslos‘. Entsprechend setzen sich die Abgänge zusammen aus den Abmeldungen der Arbeitslosen und den Mutationen von ‚arbeitslos‘ auf ‚nichtarbeitslos‘. Zusätzlich sind auf Niveau Gesamtschweiz auch andere Flüsse mess- und ausweisbar (Zu- und Abgänge in den Aggregaten stellensuchend, nichtarbeitslos; Unteraggregate nichtarbeitslos; offene Stellen).
Saisonbereinigung	Methode, welche die Elimination der saisonalen Komponente einer Zeitreihe erlaubt. Es wird das Saisonbereinigungsverfahren X-12 verwendet. Das Verfahren berechnet die Zeitreihe mit jedem zusätzlichen Wert neu, so dass die bereinigten Werte von einem Monat zum anderen variieren können.
Alter	Differenz zwischen Stichtag (letzter Tag im Monat) und dem Geburtsdatum (Jahr und Monat) der betreffenden Person. Klassenbildung in Schritten von fünf Jahren.
Jugendarbeitslosigkeit	Arbeitslose im Alter von 15 - 24 Jahren.
Bisherige Dauer	Differenz in Tagen zwischen Stichtag und dem Anmeldedatum, abzüglich der Zeitspanne, in der die betroffene Person nicht als arbeitslos gilt (Programme zur vorübergehenden Beschäftigung, Zwischenverdienst etc.).

Erwerbssituation	<p>Vorher erwerbstätig: Das Ende der beruflichen Aktivitäten liegt nicht weiter als 6 Monate vor der Anmeldung beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum zurück.</p> <p>Erstmals auf Stellensuche: soeben die Ausbildung beendet (Lehrlinge sind unter <i>vorher erwerbstätig</i>).</p> <p>Wiedereintritt ins Erwerbsleben: nach einem Unterbruch der Erwerbstätigkeit von mindestens 6 Monaten.</p> <p>Umschulung / Weiterbildung: Vermittelbare Arbeitslose, die sich weiterbilden oder umschulen lassen.</p>
Arbeitslosenquote	Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen (seit 1. Jan. 2010: 4'322'899 Personen) gemäss Strukturhebung 2010 der Eidg. Volkszählung, multipliziert mit 100.
Erwerbspersonen	<p>Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung. Die Zahl der Erwerbspersonen fliesst über den Nenner in die Berechnung der Arbeitslosenquote ein und tangiert über deren Feingliederung (nach Regionen, Kantonen, Nationalität, Altersklassen, Geschlecht) diverse Tabellen in der Arbeitsmarktstatistik des SECO. Ausnahme: Die Arbeitslosenquote zu den Wirtschaftszweigen wird nicht über die Zahl der Erwerbspersonen, sondern über die Zahl der Erwerbstätigen berechnet.</p> <p>Die Zahl der Erwerbspersonen wird seit 2010 jährlich als Stichprobe im Rahmen der Strukturhebung zur Volkszählung durch das Bundesamt für Statistik erhoben. Durch die Umstellung auf die Stichprobenmethode kann der Nenner der Arbeitslosenquote häufiger angepasst werden als unter der früheren Volkszählungsmethode (Vollerhebung alle 10 Jahre). Die vom SECO verwendete Erwerbspersonenzahl umfasst auch die Diplomaten und internationalen Funktionäre mit Wohnsitz in der Schweiz.</p> <p>(Bis 31.12.1999 wurden der Berechnung der Arbeitslosenquote die Erwerbspersonen ab 6 Arbeitsstunden pro Woche zugrunde gelegt. Diese Basis ist nicht mehr verfügbar).</p>
Variationskoeffizient der Erwerbspersonen	<p>Der Variationskoeffizient (VK) ist ein relatives Streuungsmass zur Beschreibung der Genauigkeit eines Schätzwertes. Der Variationskoeffizient errechnet sich aus der Standardabweichung einer Stichprobenverteilung dividiert durch den Mittelwert dieser Verteilung, multipliziert mit 100. (Der Variationskoeffizient beschreibt damit die relative Standardabweichung einer Stichprobenverteilung und ermöglicht damit, bei Verteilungen mit unterschiedlichen Mittelwerten die Variabilität der Messwerte miteinander zu vergleichen).</p> <p>Mit dem Variationskoeffizienten kennzeichnet das SECO bei den Arbeitslosenquoten die Genauigkeit der Erwerbspersonenzahl (des Nenners der Arbeitslosenquote) mit Buchstaben: A bedeutet eine mögliche Abweichung der Erwerbspersonenzahl vom wahren Wert um 0.0 bis 1.0 %, B um 1.1 bis 2 %, C um 2.1 bis 5 %, D um 5.1 bis 10 %. Arbeitslosenquoten, die auf Erwerbspersonen mit einem Variationskoeffizient von über 10 % beruhen, werden nicht veröffentlicht.</p>
Wirtschaftszweige	Systematik gemäss NOGA 2008 (Nomenclature Générale des Activités économiques).
Berufsgruppen	Systematik gemäss Schweiz. Berufsnomenklatur 2000. Zuordnung nach zuletzt ausgeübter Tätigkeit.
Ausgeübte Funktion	<p>Selbständig: Inhaber einer Einzelunternehmung oder unbeschränkt haftender Gesellschafter einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft.</p> <p>Kaderfunktion: mit Leitungs-, Koordinations- und Kontrollaufgaben beauftragt.</p> <p>Fachfunktion: mit Aufgaben von erheblicher Schwierigkeit betraut, die unter eigener Verantwortung ausgeführt werden.</p> <p>Hilfsfunktion: Ausführung von einfachen Arbeiten, welche keine besondere berufliche Ausbildung erfordern.</p> <p>Lehrling: Abschluss bzw. Abbruch der Lehre oder einer gleichwertigen Ausbildung.</p> <p>Praktikant: Schul- oder Hochschulabgänger/in mit kurzer (i.d.R. 3-6 Monate), praktischer Erfahrung in einem Beruf.</p> <p>Schüler / Student: Abschluss bzw. Abbruch einer Ausbildung an einer Schule.</p> <p>Heimarbeit: Tätigkeit in der eigenen Wohnung im Auftrag eines Betriebes.</p>
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren, welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Seit Juni 2009 wird eine gemeldete offene Stelle nach Ablauf des Gültigkeitsdatums nicht mehr automatisch abgemeldet. Neu hat der zuständige Personalberater im RAV nach Ablauf des Gültigkeitsdatums einen zusätzlichen Monat Zeit, die offene Stelle entweder definitiv abzumelden oder das „Datum gültig bis“ zu verlängern, wodurch die offene Stelle

weiterhin im Bestand verbleibt.

Arbeitszeit

Vollzeit: 90% oder mehr der betriebsüblichen Arbeitszeit.
Teilzeit: weniger als 90% der betriebsüblichen Arbeitszeit.

Missing Values

Aufgrund fehlender Werte aggregiert sich nicht in allen Tabellen die Summe der Einzelwerte auf das ausgewiesene Total.

...

Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

-

Wert genau Null.

Definition der Aussteuerung

Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die entweder ihren Höchstanspruch auf Taggelder ausgeschöpft haben, oder deren Anspruch auf Arbeitslosentaggelder nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen ist, und die anschliessend keine neue Rahmenfrist eröffnen können. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen worden ist.

Der Höchstanspruch hängt von der Beitragszeit und dem Alter ab.

Seit dem 1. April 2011 gilt die folgende Regelung:

- Personen welche in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit während mindestens 12 aber weniger als 18 Monaten Arbeitslosenversicherungsprämien bezahlt haben, können maximal 260 Taggelder beziehen.
- Personen mit einer Beitragszeit ab 18 Monaten haben Anspruch auf 400 Taggelder.
- 520 Taggelder beträgt der Höchstanspruch von Personen mit einer Beitragsdauer von mindestens 22 Monaten, die entweder älter als 55 Jahre sind, oder die eine Invaliditäts-Rente beziehen, welche einem Invaliditätsgrad von mindestens 40 % entspricht.
- Anspruch auf maximal 200 Taggelder haben Personen bis 25 Jahren und ohne Unterhaltspflichten, welche eine Beitragsdauer von mindestens 12 Monaten aufweisen.
- Wer von der Beitragszeit befreit ist, kann maximal 90 Taggelder beanspruchen.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters beginnt, können zusätzlich 120 Taggelder beziehen.

Vom 1. Juli 2003 bis zum 31.3.2011 galten die folgenden Höchstansprüche:

- Anspruch auf 400 Taggelder hatten Personen mit einer Beitragszeit von mindestens 12 Monaten.
- Wer eine Beitragszeit von 18 Monaten aufwies und entweder älter als 55 Jahre war oder eine Rente der Invaliden- oder Unfallversicherung bezog, hatte Anspruch auf 520 Taggelder.
- Personen, deren Rahmenfrist innerhalb der letzten vier Jahre vor der Erreichung des ordentlichen AHV-Rentenalters begann, konnten zusätzlich 120 Taggelder beziehen.
- Wer von der Beitragszeit befreit war, hatte auf maximal 260 Taggelder Anspruch.
- Personen mit Anspruch auf 400 Taggelder konnten zusätzliche 120 Taggelder beziehen, wenn sie in Kantonen/Regionen wohnten, die während mindestens 6 Monaten eine Arbeitslosenquote von mehr als 5% aufwiesen. Die betroffenen Kantone mussten sich mit 20% an den zusätzlichen Kosten beteiligen.

Zwischen Januar 1997 und Juni 2003 genügten 6 Monaten Beitragszeit in den 2 Jahren vor der Arbeitslosigkeit, um eine 2-jährige Rahmenfrist zu eröffnen. Der Höchstanspruch betrug für die meisten Personen 520 Taggelder.

Bis Ende des Jahres 1996 hing das Maximum der ausbezahlten Taggelder von der Beitragszeit ab. 6 Monate Beitragszeit gaben Anrecht auf 170 Taggelder, 12 Monate auf 250 Taggelder und 18 Monate auf 400 Taggelder.

Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur Zahl der Aussteuerungen erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

Abgerechnete Kurzarbeit

Unter Kurzarbeit versteht man eine vorübergehende Kürzung der Arbeitszeit oder eine vollständige temporäre Betriebseinstellung mit in der Regel entsprechender Lohnkürzung, wobei das Arbeitsverhältnis weiter dauert. Ebenfalls als solche berücksichtigt werden Arbeitsausfälle als Folge behördlicher Massnahmen oder anderer nicht vom Arbeitgeber zu vertretender Umstände. Im Einzelfall kann auch eine einzelne Betriebsabteilung einem Betrieb gleichgestellt werden. Die Einführung von Kurzarbeit in einem Betrieb soll vorübergehende Beschäftigungseinbrüche ausgleichen und die Arbeitsplätze erhalten. Die Kurzarbeitsentschädigung bietet somit den Unternehmern eine Alternative zu Entlassungen.

Statistisch erfasst wird die von den Kassen abgerechnete und ausbezahlte Kurzarbeit. Aus praktischen Gründen, die mit den Auszahlungen im Zusammenhang stehen, sind die Daten der Arbeitslosenkassen zur abgerechneten Kurzarbeit erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.